



Haben Sie sich schon einmal über die Zukunft Ihrer Region Fläming-Havel Gedanken gemacht? Haben Sie Ideen für Ihre Kommune, Ihren Verein oder für ein eigenes Projekt? Möchten Sie selbst aktiv bei der Entwicklung dabei sein? Dann bietet LEADER genau den richtigen Rahmen.

## **LEADER? Für die Entwicklung des ländlichen Raumes!**

LEADER ist seit den 1990er Jahren ein Förderansatz der Europäischen Union, der Menschen im ländlichen Raum bei der Entwicklung ihrer Region unterstützt. LEADER ist die Abkürzung einer französischen Wortgruppe »Liaison entre actions de développement de l'économie rurale« zu Deutsch: „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. LEADER ermöglicht ortsansässigen Akteuren die Teilhabe an der Planung von Strategien und die Mitwirkung an der Verteilung von Mitteln der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums in ihrer Region (Bottom-Up). Als querschnittsorientierter Ansatz hat LEADER zum Ziel, die Lebensqualität und die Zukunftschancen der Menschen insbesondere im ländlichen Raum zu verbessern.



Die Region Fläming-Havel wurde für die **Förderperiode 2023 – 2027** anerkannt und kann somit die ländliche Entwicklung seit dem 1. Juli 2023 als eine von 14 LEADER-Regionen in Brandenburg unterstützen. Hierfür stehen **18,4 Mio. Euro EU-Fördermittel** aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zur Verfügung.

Die Region umfasst auf 2.557 km<sup>2</sup> die ländlichen Regionen des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der Stadt Brandenburg an der Havel. Dazu zählen die Städte, Ämter und Gemeinden: Bad Belzig, Beelitz, Beetzsee, Brück, Groß Kreutz (Havel), Kloster Lehnin, Niemege, Seddiner See, Treuenbrietzen, Wiesenburg/Mark, Wusterwitz und Ziesar. Außerdem Dörfer aus Brandenburg a.d.H., Michendorf, Nuthetal, Schwielowsee, Stahnsdorf und Werder (Havel).

Für die Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie ist der Verein **Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e.V.** verantwortlich. Der ehrenamtlich tätige **Vorstand** wird vom **Regionalmanagement** unterstützt. Dieses übernimmt unter anderem Projektmanagement von Eigen- und Kooperationsprojekten, Organisation der Vereinstätigkeiten, Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit sowie Kooperations- und Netzwerkmanagement.

### **Kontakt zum Regionalmanagement**

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e.V.

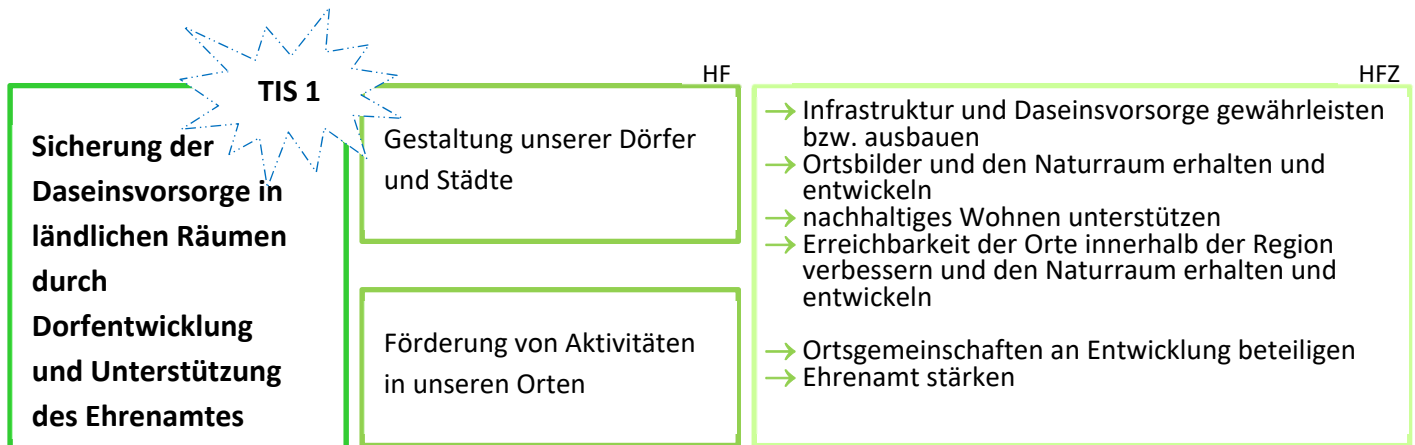
Friedrich-Ebert-Straße 24  
14827 Wiesenburg/Mark

Tel. 033849 901948  
Fax 033849 901951

lag@flaeming-havel.de  
www.flaeming-havel.de

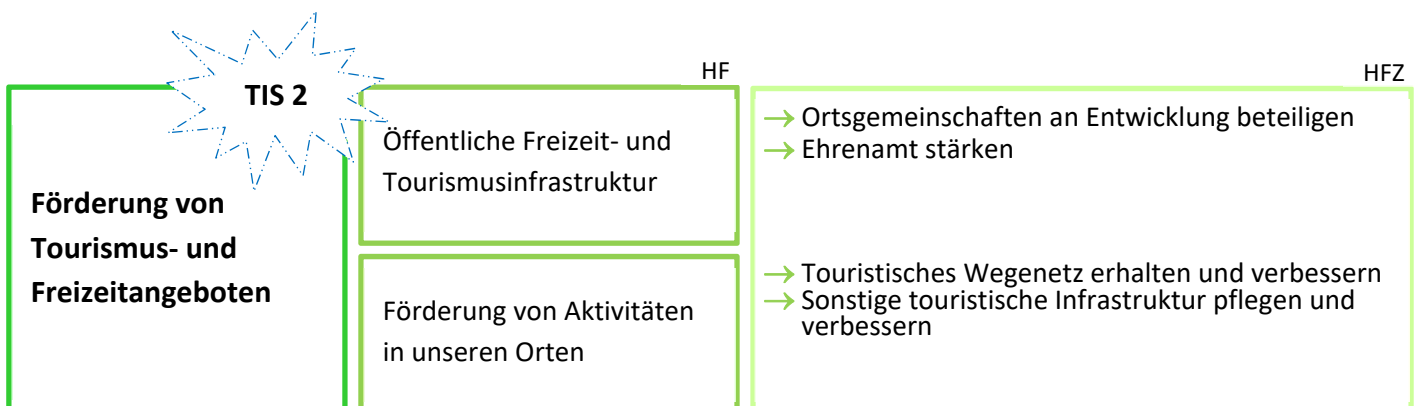
## Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2023 - 2027

Bereits bei der Erarbeitung der RES wurde ein wichtiger LEADER-Grundsatz, das sogenannte Bottom-Up-Prinzip, verfolgt. Ein umfangreicher Beteiligungs- und Mitwirkungsprozess von über 250 Akteuren aus der Region fand statt. Im Ergebnis wird künftig unter dem Motto „**Denk-mal barrierefrei – Miteinander statt nebeneinander in der Region Fläming-Havel**“ in drei thematisch-inhaltlichen Schwerpunkten, untersetzt mit Handlungsfeldern und Handlungsfeldzielen, gearbeitet. **Thematisch-inhaltliche Schwerpunkte** (TIS) sind die im Beteiligungsprozess festgelegten Bereiche, die bei Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie vorrangig angegangen werden sollen. Die **Handlungsfelder** (HF) benennen Maßnahmen, die aus den Mitteln der ländlichen Entwicklung unterstützt werden sollen, um die abgeleiteten **Ziele** (HFZ) zu erreichen.



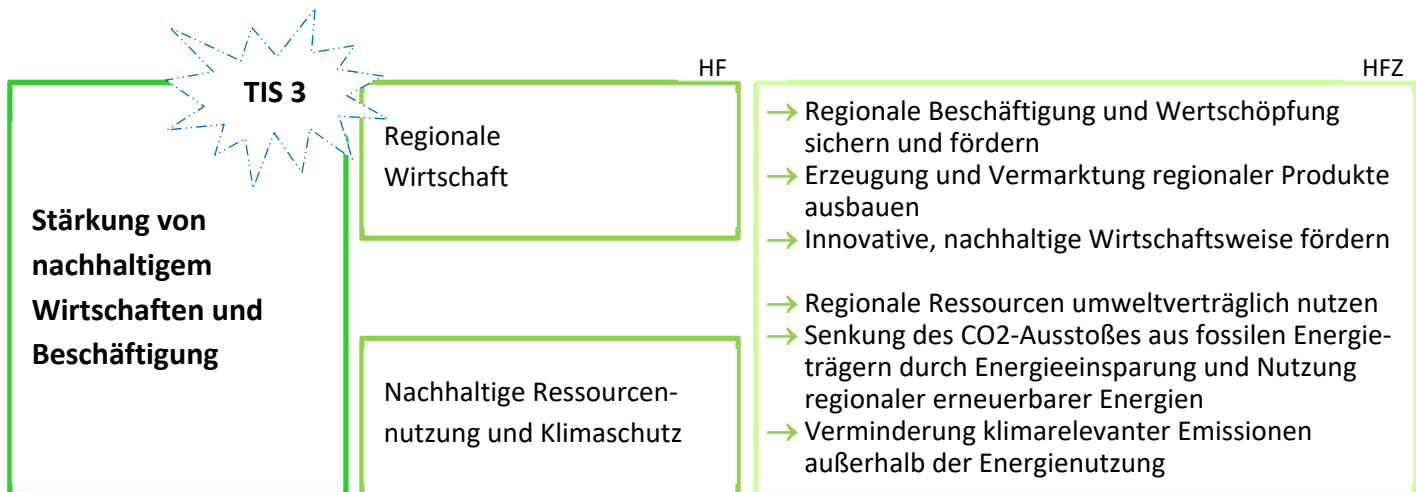
Eine gesicherte Infrastruktur und gut erhaltene Ort bilden den Rahmen für aktive Gemeinschaften mit vielfältigen Ideen und Projekten.

Beispielhafte Projekte aus der Förderperiode 2014 – 2022: Neubau der Kita in Brielow | Sanierung der Kirche in Gollwitz (Wusterwitz) | Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung der Dorfmitte Reetz | Energetische Sanierung sowie Sanierung des Sozialtraktes zur Schaffung von Barrierefreiheit in der Sporthalle Marzahna | Ortsbildprägende Sanierung eines Stallgiebels in Schlalach



Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region. Aber auch Bewohner der Region Fläming-Havel erfahren einen Mehrwert durch touristische Angebote und Infrastrukturen. Diese steigern unsere Lebensqualität.

Beispielhafte Projekte aus der Förderperiode 2014 – 2022: Qualitätsverbesserung der Wanderwege im Landkreis Potsdam-Mittelmark | Errichtung von Gästezimmern im „Hühnerhof“ Treuenbrietzen | Erweiterung der Krokodilstation in Golzow | Stallausbau als Kulturstätte in Päwesin | Entwicklung eines Tourismuskonzeptes und Aufstellen von touristischen Infotafeln in den Orten des Amtes Brück



Zu einer zukunftsfähigen Entwicklung einer Region gehört neben der Schaffung von Arbeitsplätzen und Wertschöpfungsketten auch der nachhaltige Umgang mit Ressourcen.

Beispielhafte Projekte aus der Förderperiode 2014 – 2022: Bau einer Mehrzweckhalle zur Produktion von Drehsiebmaschinen in Buchholz | Neubau Ölmühle und Hofladen in Rädigke | Ausbau und Errichtung eines Hofladens der Hoffleischerei in Alt Bork | Aufbau eines Hackschnitzelheizwerkes und Nahwärmenetz in Baitz

## Projektförderung mit LEADER: Voraussetzungen und Anforderungen

Für eine erfolgreiche Teilnahme am Projektauswahlverfahren zur Förderung müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein:

- ✓ Projektstandort befindet sich in der LEADER-Region Fläming-Havel
- ✓ Vorhaben lässt sich mindestens einem thematisch-inhaltlichen Schwerpunkt, Handlungsfeld und Handlungsziel zuordnen
- ✓ Kosten- und Finanzierungsplan sind vorhanden
- ✓ Notwendige Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung) liegen vor
- ✓ Projekt leistet einen Beitrag zu mindestens einem der folgenden Themen: Vernetzung in der Region | Innovation | Arbeitsplätze | Gleichstellung und Teilhabe | Barrierefreiheit | Schutz von Natur, Umwelt und Klima | Naturparkbezug

Beratung durch das Regionalmanagement!

Grundlage für die Förderung bildet die LEADER-Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) sowie die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) der LAG Fläming-Havel. **Neu in der Förderperiode 2023 – 2027** ist, dass der Eigenanteil durch zweckgebundene Drittmittel dargestellt werden kann und der Innenausbau zu Wohnzwecken bei Revitalisierung ungenutzter/leerstehender Gebäude möglich ist. Darüber hinaus werden die Fördersätze durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) selbst festgelegt.

## Förderung von Kleinprojekten

In den vergangenen Jahren wurden durch die LAG Fläming-Havel über 100 kleine lokale Initiativen (KLI) in 7 Aktionsplänen mit einer Förderung bis zu 5.000 Euro pro Projekt finanziell unterstützt. Vereine und Kommunen haben damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Entwicklung des ländlichen Raumes geleistet.



Auch in der neuen Förderperiode wird die Förderung von Kleinprojekten fortgesetzt! Vereine und Kommunen können bis zu 5.000 Euro, künftig möglicherweise auch mehr, erhalten. Es wird ein separates Teilnahme- und Bewertungsverfahren ausschließlich für Kleinprojekte geben.

## Von der Projektidee zur finanziellen LEADER-Unterstützung

Die LEADER-Förderung erfolgt in einem **zweistufigen Verfahren**.

### 1. Stufe

Zunächst müssen alle Projekte ein mit dem Land Brandenburg abgestimmtes Projektauswahlverfahren der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel durchlaufen. Dieses soll sicherstellen, dass jeweils die Projekte mit dem höchsten Mehrwert für die Region in den Genuss einer Förderung kommen. Hierzu wird regelmäßig zur Einreichung von Projektideen aufgerufen, diese werden auf ihre Förderwürdigkeit geprüft.

- Der **Projektträger** nimmt Kontakt zum Regionalmanagement auf, die Projektidee wird besprochen und konkretisiert. Mit der Projektskizze beteiligt er sich am aufgerufenen Projektauswahlverfahren zum jeweiligen Stichtag mit allen notwendigen Unterlagen.
- Das **Regionalmanagement** der LAG Fläming-Havel prüft die eingereichten Unterlagen, fragt nach und gibt Tipps zur Qualifizierung.
- Der **Vorstand der LAG Fläming-Havel** bewertet das Projekt anhand der Projektauswahlkriterien – nachzulesen in der RES – und legt die Rangfolge für das jeweilige Projektauswahlverfahren fest. Die im Rahmen des Budgets am besten bewerteten Projekte erhalten ein positives Votum der LAG. Dies ist Voraussetzung für die zweite Stufe.

Im nächsten Schritt entscheidet die zuständige Bewilligungsbehörde – Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) über die Förderfähigkeit der Vorhaben, die ein positives Votum der LAG erhalten haben.

### 2. Stufe

- Der vollständige LEADER-Antrag wird ausschließlich **online** beim LELF durch den **Projektträger** eingereicht. Das Regionalmanagement unterstützt gerne.
- Das **LELF** entscheidet auf Grundlage Ihres Antrages über die Bewilligung – mit der Realisierung kann begonnen werden. Alle weiteren Abstimmungen zur Förderung und Umsetzung werden mit der Bewilligungsbehörde getroffen.



#### Verpassen Sie keine Informationen und Termine!

Melden Sie sich für den **Newsletter „Fläming-Havel-Brief“** an und seien Sie auf dem neusten Stand rund um die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e.V. sowie Fördermöglichkeiten.  
[www.flaeming-havel.de/aktuelles](http://www.flaeming-havel.de/aktuelles) oder per E-Mail an [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg